

Für alle Sinne etwas dabei

JUBILÄUM Der Verein Kulturforum Bamberger Land feierte in Litzendorf sein zehnjähriges Bestehen.

VON UNSEREM MITARBEITER JOSEPH BECK

Litzendorf – Der Verein Kulturforum Bamberger Land e. V. besteht seit zehn Jahren und hatte deshalb zu einem großen Kunst- und Kulturfest nach Litzendorf eingeladen. Weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt sind seine jährlichen drei Konzerte, die jeweils in fränkischen Kirchen stattfinden. Das erste davon findet meist am Ostermontag in der barocken Litzendorfer Pfarrkirche St. Wenzeslaus statt, die heuer ihr 300-jähriges Bestehen feiert. Traditionell spielt hier der Lokalmatador und engagierte Vereinsmitglied Karl-Heinz Busch mit seinem durch herausragende Qualität bekannten Bamberger Streichquartett. Dazu treten international renommierte lyrische Sopranistinnen auf oder andere bekannte Musiker am Cembalo, an der Harfe oder mit Blasinstrumenten. Die 30 Veranstaltungen haben inzwischen eine treue Fangemeinde aus ganz Ober- und Mittelfranken.

Zu der Feier anlässlich des Zehnjährigen verwandelte sich Litzendorf in eine Kunst- und Kulturmeile. Im Ortskern neben der Bücherei spielten zu Beginn das Streichorchester der Kreismusikschule unter der Leitung von Josef Gentil und die „Triple-Big-Band“ der Baunacher Stadtkapelle unter Annika Gleußner.

Landrat Johann Kalb (CSU) begrüßte als Vorsitzender des Kulturforums die zahlreichen Gäste. „Kultur spiegelt sich nicht nur im Leben der Landkreisbürger wider, sondern gibt unserer Heimat auch Identität“, sagte er. Durch die Konzerte in den Kirchen, Vorträge und die Führungen in Schlössern und Burgen, die das Forum anbietet, unterstreiche der Landkreis, das kulturelle Aushängeschild der Region zu sein, meinte Kalb. „Kultur zahlt sich aus“, schloss der Landrat.

In diesem Sinne äußerte sich auch Litzendorfs Bürgermeister Wolfgang Möhrlein (CSU). Dabei stellte er besonders die Frän-



Bei der Kunst- und Kulturmeile in Litzendorf ging es auch schon mal heiß her.

Foto: Joseph Beck

„Kultur spiegelt sich nicht nur im Leben der Landkreisbürger wider, sondern gibt unserer Heimat auch Identität.“

JOHANN KALB
Landrat

kische Toskana heraus, die in ihrer landschaftlichen und kulturellen Schönheit alles übertreffe. Sein Dank galt auch der Tourismusmanagerin Bianca Müller und dem Vorsitzenden des Litzendorfer Gewerbevereins Jochen Roll. Dieser nahm Tanja Theis als 100. Mitglied auf und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Anschließend ehrte Landrat Kalb seinen Vorgänger im Amt, Günther Denzler, und ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden des Vereins. Denzler habe vor zehn

Jahren das Kulturforum Bamberger Land gegründet mit dem Ziel, der vielfältigen Kultur im Landkreis Bamberg mehr Raum zu geben. Unterstützt wurden beide vom Zweiten Vorsitzenden Ludwig Märthesheimer und Renate Kühhorn vom Landratsamt.

Verschiedene Ausstellungen konnten an diesem Sonntag besichtigt werden. Michaela Gschwind zeigte „Facettenreiche Aquarellmalerei“ der Volkshochschule Bamberger Land in der Tourist-Info. Gleich daneben in der Bücherei waren die Bilder „Kunst mit Eitemperafarben“ von Heike Günther ausgestellt. Im Rathaus präsentierte Peter Uhlemann seine „Farbfröhlichen Tierportraits – mal klein mal groß“. Gerd Krämer hatte seine Skulpturen aus Stahl, Glas und Naturmaterialien auf dem Weg zwischen der Bücherei und dem Seniorenheim aufgestellt. Auch die Metallskulpturen von Harry Sperber fanden viele Bewunderer.

Die Bücherei veranstaltete einen Bücherflohmarkt und die Kinder konnten auf den Tanz-

wiesen ihre Sachen verkaufen. Susa Kolb las aus ihrer Kinderbuchreihe „Haferhorde“. Weitere musikalische Glanzpunkte verkündeten der Musikverein Ellerntal, Karl-Heinz Busch auf seinem Cello in der Pfarrkirche und Vitali Hertje mit Jazzinterpretationen.

Von Malerei bis Theater

Während Bürgermeister Möhrlein eine geführte Kunst- und Kultur-Radtour von Memmelsdorf nach Litzendorf anbot, erläuterte Margit Fuchs die prächtige barocke Dientzenhofer-Kirche St. Wenzeslaus. Die VHS Bamberg-Land bot in ihrem Stand einen Workshop Acrylmalerei, Aquarellkreide und Kalligrafie mit Marit Budschig. Claudio Osorio leitete die Kinder an, Holzscheiben und Steinen oder einfach die Straße zu bemalen. Beim Angebot von E.T.A.-Hoffmann-Theater und der Theaterschule Bamberg mit Ila Stuckenberger verkleideten sich viele mit Kostümen und ließen sich darin fotografieren oder machten ein Selfie. Sebastian Gerischer animierte Jung und

Alt zum Singen und Musizieren. Susanne Görl von der „Wunderküte Bischberg“ zeigte Besuchern, wie man Monstertöpfe bemalen und sie dann mit Kräutern bepflanzen kann. Bei der „Kunstkracher-Kunstschule“ Bamberg wurden unter der Regie von Eva Groß von den Kindern Gebäude mit Pappe gebaut und vom Institut für Innovative Bildung Riesenseifenblasen produziert.

Damit die großen und kleinen Künstler nicht darben mussten, hatte der Gewerbeverein sein traditionelles Dorffest auf diesen Termin gelegt und zusammen mit den Litzendorfer Landfrauen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Das kurzweilige Programm ganz auszuloten, war bei der Fülle der Veranstaltungen fast nicht möglich. Es wurde für alle Sinne viel geboten.

Bildergalerie

Mehr Fotos von der Feier des Kulturforums in Litzendorf auf

litzendorf.inFranken.de

A 73

FO-Nord für zwei Wochen gesperrt

Forchheim/Hirschaid – Auf der A 73 wird die Anschlussstelle Forchheim-Nord in Fahrtrichtung Erlangen ab sofort bis zum 7. Juli gesperrt. Die Sperrung der Anschlussstelle Forchheim-Nord betrifft nur die Fahrtrichtung Erlangen/Nürnberg. Im Rahmen der dritten und letzten Bauphase für die bereits erfolgte Errichtung eines nachträglichen Lärmschutzes und zur derzeit laufenden Erneuerung der Fahrbahnen und der Brücken in Forchheim erfolgt auch die Erneuerung des kompletten Fahrbahnoberbaues der Anschlussstelle. Hierzu sei die Sperrung der Anschlussstelle in Fahrtrichtung Nürnberg unumgänglich, wie die Autobahndirektion Nordbayern mitteilt. Die Verkehrsteilnehmer in Richtung Nürnberg werden gebeten, auf die Anschlussstellen Hirschaid oder Forchheim-Süd auszuweichen. Die Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Forchheim sollten den ausgeschilderten Umleitungsstrecken folgen.

Die Ein- und Ausfahrten der A 73 in Richtung Bamberg sind von der Sperrung nicht betroffen.



Die Sperrung kündigt sich auf der A 73 vor Hirschaid in Richtung Süden bereits an.

Foto: rm

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meiner herzenguten Mutter, Schwester und Schwägerin

Hilde Bergmann

* 5. 4. 1932 geb. Vogel † 10. 6. 2018

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Tochter **Ingrid**
Deine Schwester **Hermine**
im Namen aller Angehörigen



Bamberg, früher Hegelstr. 79

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 27. Juni 2018, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof Bamberg im Kolumbarium, Gundelheimer Straße statt. Für alle Zeichen der Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.



Sambach

Totengebet am Dienstag, den 26. Juni 2018 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Antonius in Sambach. Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung am Mittwoch, den 27. Juni 2018 um 14.00 Uhr in Sambach.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir höflichst Abstand zu nehmen. Für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Ich wäre noch so gern geblieben, daheim bei meinen Lieben – doch Gott bestimmte meine Zeit, und rief mich in die Ewigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Josef Händel

* 06. 03. 1936 † 23. 06. 2018

In stiller Trauer:
Deine **Amalie**
Dein Sohn **Norbert** mit Familie
Deine Tochter **Gerlinde** mit Familie
Deine Schwestern **Margarete** und **Theresia**
und alle Anverwandten

Beerdigung

Montag, 25. 6. 2018, in Bamberg
Große Halle, Hallstadter Straße
12.15 Kellner Marianne Erdbestattung

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Joh. 12,24

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



Ihre Partner
in schweren
Stunden:

Pietät
Freudensprung GmbH
Bamberg führendes
Bestattungsinstitut
Baunacher Straße 10
96052 Bamberg
Telefon 09 51/6 22 22
Fax 09 51/6 33 31
www.pietat-bamberg.de
info@pietaet-bamberg.de

Bestattungsinstitut
Schunder
Hallstadt – Stegaurach –
Burgebrach – Breilengüßbach –
Litzendorf – Strullendorf –
Frensdorf – Trabelsdorf – Prölsdorf
Telefon 09 51/7 02 70 · Fax 0 95 54/83 37
www.schunder-bestattungen.de
info@schunder-bestattungen.de

Bestattungsunternehmen
Marianne Schmuck
Am Friedhof 4 · 96114 Hirschaid
Telefon 0 95 43/85 17 05 · Fax 0 95 43/85 17 03
bestattungen-schmuck@web.de

Bestattungen FRIEDE
Bamberg
Paradiesweg 2b · 96049 Bamberg
Telefon 09 51/5 66 22 · Fax 09 51/5 13 81
www.friede-bamberg.de
info@friede-bamberg.de

Zur Erinnerung

Annemarie
Dobeneck

geb. Hofmann
* 14. 9. 1950 † 25. 6. 2012
...und immer sind da Spuren
deines Lebens. Bilder, Augen-
blicke und Gefühle, die uns an
dich erinnern und uns glauben
lassen, dass du da bist.

Deine Tochter **Silke** und **Thomas**
mit **Greta**
Dein Sohn **Christian** und **Isabel**

Ampferbach, 25. Juni 2018